



KT-Drucksache Nr. X-0662/1

für den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2024/2025;
Förderung von kulturellen und sportlichen Einrichtungen in den Haushaltsjahren 2024
und 2025**

In Ergänzung zu KT-Drucksache Nr. X-0662 werden in den Anlagen 1 bis 14 die Anträge
nachgereicht.



Vorsitzender Steffen Haap
Klosterstraße 82
72793 Pfullingen

Landkreis Reutlingen
Kreisschul- und Kulturstadt
Herrn Dr. M. Birn
Bismarckstraße 16
72764 Reutlingen

Tübingen, 27. Juli 2023

AZ 13/5-300.02-Bn Folgeantrag für die institutionelle Förderung des Landkreises Reutlingen ab 2025

Sehr geehrter Herr Dr. Birn,

zunächst möchte ich mich für die verspätete Abgabe unseres Zuschussantrags entschuldigen. Das Schreiben ist bei uns leider aus unerklärlichen Gründen liegengeblieben. Ich übernehme die Verantwortung dafür und trage Sorge, dass dies in Folgejahren nicht mehr vorkommen wird.

Ich bin am Donnerstag, den 3. August von Herrn Landrat Fiedler anl. der Verleihung der Medaille des Landkreises Reutlingen ins Landratsamt eingeladen und übergebe den Antrag Herrn LR Fiedler.

Wir beantragen den Zuschuss für die Durchführung von D1/D2/D3 Lehrgängen. Dies sind Fortbildungsmaßnahmen im Instrumental- u. Theorieunterricht zur Steigerung der musikalischen Qualität der Musikvereine im Landkreis Tübingen und Reutlingen.

Hierfür findet zweimal pro Jahr eine Lehrgangswoche (5 Tage) in einer der umliegenden Jugendherbergen oder im Musikzentrum Baden-Württemberg in Plochingen statt, in welcher die Teilnehmer intensiv im theoretischen und praktischen Teil durch ausgebildete Dozenten u. Musiklehrer vorbereitet und unterrichtet werden. Am Ende der jeweiligen Lehrgangswoche findet eine Abschlussprüfung statt, welche aus einer theoretischen sowie praktischen Prüfung besteht.

Die Durchführung der D-Lehrgänge ist in vielen Vereinen Voraussetzung dafür, dass Kinder u. Jugendliche gut ausgebildet in den aktiven Musikkapellen der Musikvereine mitspielen können.

Der bisherige Zuschuss beträgt im Jahr 2024 2.880 EUR und sieht eine jährliche Dynamisierung mit 2% vor.

Der Landkreis unterstützt dadurch die Musikvereine im Kreis Reutlingen und leistet einen großen Beitrag zur Ausbildung der Musikerinnen und Musiker. Der beantragte Zuschuss trägt dazu bei, die Kosten zur Durchführung der Schulungsmaßnahme zu reduzieren bzw. zu finanzieren.

Durch eine gute Jugendarbeit ist die Zukunft der Vereine und der gemeinnützigen Arbeit unserer Musikvereine gewährleistet.

Neben dem Zuschuss des Landkreises Reutlingen erhält der BVNA zum selben Zweck auch einen Zuschuss des Landkreises Tübingen über jährlich 2.600 EUR.
Ebenso werden Eigenbeiträge der Teilnehmer erhoben.

Die Gesamtkosten der D-Lehrgänge belaufen sich p.a. auf ca. 44.000 EUR. Hiervon wird die Hälfte der Kosten über Eigenbeiträge der Teilnehmer finanziert. Der Rest wird durch Zuschüsse des Landkreises Reutlingen und Tübingen sowie über den Blasmusikverband Baden-Württemberg finanziert. Die Deckungslücke beträgt zudem p.a. ca. 8.000 EUR.

Gerne stehe ich für Ihre Rückfragen zur Verfügung. Wir können auf Verlangen auch jederzeit die entsprechenden Belege und Kalkulationen bzw. ebenfalls unseren Haushaltsplan offenlegen.

Unseren aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamts Tübingen legen wir bei.

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter der Nummer 0171/6702480.

Herzlichen Dank !

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Haap

Vorsitzender des Blasmusikverbandes Neckar-Alb

**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
Kreissparkasse Reutlingen

Angaben zur Institution

Name der Institution	Blasmusikverband Neckar-Alb Reutlingen-Tübingen e.V.
Ansprechpartner	1. Vorsitzender Steffen Haap
Anschrift	Klosterstraße 82 72793 Pfullingen
Telefonnummer	07071/9208398 / 0171/6702480 od. KSK 07071/205-3737
Fax-Nummer	
E-Mailadresse	vorsitzender@bvbw-neckaralb.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	Blasmusikverband Neckar-Alb
Bank:	Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:	DE03 6405 0000 0000 0139 18
BIC:	SOLADES1REU

Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben	
Anzahl Beschäftigte	5.900,00 €
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	
1.1.1 Gehälter/Löhne	€
1.1.2 Sonstige Kosten	€
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)	4.700,00 €
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	€
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen	€
Laufende Ausgaben Gesamt	€
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)	€
1.6 Zuführung zu Rücklagen	€
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen	245.824,00 €

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	€
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	€
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	€
Einnahmen Gesamt	€
2.4 Entnahme aus Rücklagen	€
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	236.095,00 €

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen	
Stand: 01.01.2023	26.280,00 €
Stand: 31.12.2023	26.280,00 €
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)	
Stand: 01.01.2023	34.772,55 €
Stand: 31.12.2023	25.043,55 €
3.3. Schuldenstand	
Stand: 01.01.2023	0,00 €
Stand: 31.12.2023	0,00 €

Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☐

Satzung

☒

Nachweis über Gemeinnützigkeit



LANDKREIS
REUTLINGEN

Antrag auf Institutionelle Förderung für das Jahr/die Jahre 2025-2027

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution	Gedenkstätte Grafeneck e.V.
Ansprechpartner	Mike Münzing / Thomas Stöckle
Anschrift	Gedenkstätte Grafeneck - Dokumentationszentrum Grafeneck 3 72532 Gomadingen
Telefonnummer	07385/966-206
Fax-Nummer	
E-Mailadresse	thomas.stoeckle@gedenkstaette-grafeneck.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	Gedenkstätte Grafeneck
Bank:	Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:	DE76 6405 0000 0001 0111 22
BIC:	



Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte	282.000	€
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	280.000	€
1.1.2 Sonstige Kosten	2.000	€
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)	17.000	€
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	5.600	€
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen		€
Laufende Ausgaben Gesamt		€
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)	16.800	€
1.6 Zuführung zu Rücklagen		€
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen	321.400	€

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	28.600	€
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	252.600	€
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	7.500	€
Einnahmen Gesamt		€
2.4 Entnahme aus Rücklagen	32.700	€
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	321.400	€

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen		
Stand: 01.01.2022	96.651,98	€
Stand: 31.12.2022	77.834,50	€
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
Stand: 01.01.20		€
Stand: 31.12.20		€
3.3. Schuldenstand		
Stand: 01.01.20		€
Stand: 31.12.20		€



Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 11.500 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

28.06.2023, Thomas Föckl
Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

GEDENKSTÄTTE GRAFENECK
DOKUMENTATIONSZENTRUM
GRAFENECK 3
72532 GOMADINGEN

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☐ Satzung

☐ Nachweis über Gemeinnützigkeit



Herbstliche Musiktage Bad Urach Hermann-Prey-Platz 1 72574 Bad Urach

Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstr. 47
72764 Reutlingen

05.06.23 - br/s

Antrag auf institutionelle Förderung für die Jahre 2025/26/27

Sehr geehrter Herr Dr. Birn,

hiermit stelle ich als Geschäftsführer der Stiftung Herbstliche Musiktage Bad Urach den o. g. Antrag auf Förderung durch den Landkreis Reutlingen

Diesem Schreiben füge ich an:

1. Ausgefülltes Antragsformular
2. Stiftungsbeschreibung
3. Stiftungssatzung

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Braun
Stiftungsvorstand

Anlagen

Herbstliche Musiktage Bad Urach
Stiftung des Bürgerlichen Rechts

Vorstand: Thomas Braun

Hermann-Prey-Platz 1, 72574 Bad Urach
Telefon 07125 156-571, Telefax 07125 156-575
info@herbstliche-musiktage.de
www.herbstliche-musiktage.de

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN DE 33 6405 0000 0000 3069 000
BIC SOLADE33REU

USt-IdNr. DE201454593



LANDKREIS
REUTLINGEN

Antrag auf Institutionelle Förderung für das Jahr/die Jahre

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturstadt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution

Herbstliche Musiktage Bad Urach

Ansprechpartner

Thomas Braun

Anschrift

Hermann-Prey-Platz 1, 72574 Bad Urach

Telefonnummer

07125 156 570

Fax-Nummer

E-Mailadresse

braun.thomas@bad-urach.de

Bankverbindung Kto. Inhaber:

Stiftung Herbstliche Musiktage Bad Urach

Bank:

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN:

DE33 6405 0000 0000 306900

BIC:

SOLADES1REU



Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte		2 á 30 v. H. €
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	174.000,-	€
1.1.2 Sonstige Kosten		€
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)		26.500,- €
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		78.000,- €
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen		50.900,- €
Laufende Ausgaben Gesamt		€
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		€
1.6 Zuführung zu Rücklagen		€
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		329.400,- €

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	50.000,-	€
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	173.700,-	€
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	55.000,-	€
Einnahmen Gesamt	278.700,-	€
2.4 Entnahme aus Rücklagen	52.763,53	€
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	331.463,53	€

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen		
Stand: 01.01.2023	52.763,53	€
Stand: 31.12.20		€
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
Stand: 01.01.2023	243.700,-	€
Stand: 31.12.20		€
3.3. Schuldenstand		
Stand: 01.01.2023	0,-	€
Stand: 31.12.20		€



Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 20.000,- €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

5. Mai 2023 *Monica Braun*

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒



Satzung



Nachweis über Gemeinnützigkeit

Herbstliche Musiktage Bad Urach · Hermann-Prey-Platz 1 · 72574 Bad Urach

Herbstliche Musiktage Bad Urach

Stiftung des Bürgerlichen Rechts

Die Herbstlichen Musiktage Bad Urach sind eine gemeinnützige Stiftung des Bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Urach und rechtsfähig seit 17. April 1998.

Aufgabe der Stiftung ist die Durchführung der Herbstlichen Musiktage Bad Urach, einer internationalen Konzertreihe, die jährlich von Ende September bis Anfang Oktober stattfindet. Gründer und langjähriger künstlerischer Leiter war der weltberühmte Sänger Hermann Prey. Er hat den Herbstlichen Musiktagen ihr Profil als „Festival der menschlichen Stimme“ verliehen: Jedem Jahr wird ein bestimmtes musikalisches Hauptthema zugrundegelegt, das von Liederabenden, Lesungen, Opernaufführungen, Kirchen- und Kammerkonzerten ausgestaltet wird. Für die jüngeren Zielgruppen werden Kinder- und Schulkonzerte veranstaltet.

Ihre finanziellen Mittel bezieht die Stiftung nicht aus Kapitalerträgen, sondern überwiegend aus Eintrittsgeldern sowie öffentlichen und privaten Zuschüssen. Hauptsponsor ist die Firma SIKa Deutschland GmbH, weitere Förderer sind die Bad Uracher Firmen MAGURA und URACA.

Das Stiftungsvermögen liegt bei ca. 250.000. €. Der jährliche Etat beträgt in Einnahmen und Ausgaben etwa 300 000 €.

Der Erfolg wird alljährlich vom Stiftungsrat anhand der Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben gemessen. Das Wachsen der Kundenkartei spielt dabei eine Rolle. Auch die Intensität der Pressebeachtung ist ein Erfolgsmesser.

Konzertbesucher und Freunde des Festivals sind im Förderverein „Freunde der Herbstlichen Musiktage Bad Urach e.V.“ organisiert und leisten ebenfalls einen erheblichen finanziellen Beitrag zur Durchführung der Veranstaltungen.

Herbstliche Musiktage Bad Urach
Stiftung des Bürgerlichen Rechts

Vorstand: Thomas Braun

Hermann-Prey-Platz 1, 72574 Bad Urach
Telefon 07125 156-571, Telefax 07125 156-575
info@herbstliche-musiktage.de
www.herbstliche-musiktage.de

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN DE33 6405 0000 0000 3069 00
BIC SOLADE33HAN

USt-IdNr. DE201454593



**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution	Kulturverein franz.K
Ansprechpartner	Claudia Heldt
Anschrift	Unter den Linden 23, 72762 Reutlingen
Telefonnummer	07121/6963310
Fax-Nummer	
E-Mailadresse	claudia.heldt@franzk.net
Bankverbindung Kto. Inhaber:	Kulturverein franz.K e.V.
Bank:	Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:	DE64640500000100006337
BIC:	SOLADES1REU

Antrag auf Institutionelle Förderung

aktueller Haushaltsplan im Anhang

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte		€
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	€	
1.1.2 Sonstige Kosten	€	
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)		€
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		€
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen		€
Laufende Ausgaben Gesamt		€
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		€
1.6 Zuführung zu Rücklagen		€
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		€

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.		€
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)		€
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)		€
Einnahmen Gesamt		€
2.4 Entnahme aus Rücklagen		€
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen		€

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen		
Stand: 01.01. 20		€
Stand: 31.12. 20		€
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
Stand: 01.01. 20		€
Stand: 31.12. 20		€
3.3. Schuldenstand		
Stand: 01.01. 20		€
Stand: 31.12. 20		€

Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 58.760 € Antragsbegründung im Anhang

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

Das franz.K-Profil liegt aus dem ersten Antrag 2015 vor und hat sich nicht maßgeblich verändert mit Ausnahme der Möglichkeiten durch das neue Open-Air-Gelände

Reutlingen, den 21.06.2023

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☐ Satzung

☐ Nachweis über Gemeinnützigkeit



Kultur im alten französischen Kino

Unter den Linden 23

72762 Reutlingen

Tel.: 07121/696 33 -10 - 15

info@franzk.net

www.franzk.net

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE6464050000100006337

BIC: SOLADES1REU

Steuer Nr. 78042/30521

Reutlingen, 20.06.2023

Begründung des Antrags auf Anpassung der Zuschussvereinbarung zwischen dem Landkreis Reutlingen und dem franz.K ab 2025 an die Kostensteigerungen hinsichtlich Personal und Inflation seit 2022

Sehr geehrter Hr. Dr. Birn,

Das franz.K beantragt für 2025 ff eine Erhöhung des Zuschusses des Landkreises Reutlingen auf 58.760 €/Jahr mit jährlicher Anpassung.

Diese Erhöhung soll die realen Teuerungen auffangen und beinhaltet einen gewissen Beitrag des Kreises zum um einen wesentlichen Punkt erweiterten Angebot des franz.K. Nämlich der Bereitstellung des Open-Air-Geländes „echaz.Hafen“ zur potentiellen Nutzung durch Initiativen auch aus dem Kreis sowie die dort erstmals mögliche Programmierung von großen Festivals durch das franz.K für ein großes, auch aus dem Landkreis stammendes Publikum sowie das Anziehen eines extra dafür in den Landkreis Reutlingen reisenden Publikums, das nachweislich aus allen Teilen Baden-Württembergs sowie aus fast allen Bundesländern sowie dem deutschsprachigen Ausland kommt (vgl. Verteilung der Kartenkäufe im Anhang). Das franz.K hat die Investitionen in die open-air-Spielstätte, die eine Investition in die kulturelle Infrastruktur des Kreises bedeutet, in den vergangenen Jahren weitgehend aus eigener Kraft gestemmt.

Die reale Teuerung in den Jahren 2022-2025 umfasst

1. Personalkosten:

2022 Tarifierhöhung 1,8 % und Einmalzahlung in Höhe von etwa 4%

2023 Einmalzahlung in Höhe von etwa 4%

2024 und

2025 insgesamt 11% tarifliche Lohnerhöhung auf diese beiden Jahre verteilt.

Dies ergibt 20,8% tarifliche Personalkostensteigerung über den gesamten Zeitraum.

2. Inflation:

2022 Inflationsrate 7,9%,

2023 derzeit absehbar ebenfalls ca. 7%

2024 ev. etwas weniger ca. 6%.

2025 ev. gleichbleibend ca. 6%

Dies ergibt mindestens 27% Teuerung durch Inflation über den gesamten Zeitraum.

Wir alle wissen, dass die Inflation bei Energie- sowie Gebäudebewirtschaftungskosten und bei Reisekosten erheblich höher liegt, wovon wir im Veranstaltungsbereich besonders stark betroffen sind.

Daraus ergibt sich für 2025 im franz.K eine gesamt-Teuerung für Projekte von ca. 50% im Vergleich zu 2022.

Bei einem bisherigen vertraglich festgelegten Zuschuss von 31.840 € für 2022 **ergibt sich für 2025 ein Teuerungsaufschlag von 15.920 €.**

Die zusätzliche Attraktivität des Landkreises durch die echaz.Hafen-Festivals bzw. durch unser Angebot für den Landkreis **taxieren wir mit einem weiteren Aufschlag von 10.000 €.**

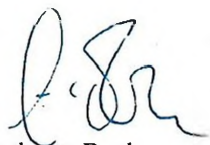
Aus all dem ergibt sich ein Zuschussantrag in Höhe von $33.140 \text{ €} + 15.920 \text{ €} + 10.000 \text{ €} = 58.760 \text{ €}$ für 2025 mit einer jährlichen Steigerung, die an die absehbare reale Teuerung/Tarifsteigerung angepasst werden muss. Die bisher üblichen 2% jährliche Dynamisierung liegen weit unter den jährlichen Kostensteigerungen. Die Anpassung muss auf Grundlage der in 2025 absehbaren Steigerungen für die dann kommenden Jahre vorgenommen werden.

Wir hoffen, die Gründe für die beantragte Erhöhung verständlich dargelegt zu haben.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Heldt
geschäftsführende Vorständin



Andreas Roth
geschäftsführender Vorstand

Haushaltsplan 2023 Ausgaben

1. Personalausgaben	694.062 €
Hauptamtliche	607.084,52 €
Aushilfen	16.128,00 €
Azubi/PraktikantInnen/FSJ-Kultur	18.625,26 €
Gastronomie	52.224,00 €
2. Sachausgaben	239.688 €
Wareneinkauf Gastro "Pausenbar"	52.657,50 €
Werbung/Druck	80.000,00 €
Geschäftsausgaben	107.030,83 €
3. Raumkosten	297.328 €
Pacht	185.731,28 €
Unterhaltungskosten	88.597,00 €
Reparaturkosten/GebäudeInhalt	23.000,00 €
4. Programmausgaben	518.743 €
5. Reinvestiton	16 €
6. Sonstige Ausgaben	25.024 €
Körperschaftsteuer	- €
sonstige Abgaben	10.090,50 €
Versicherungen, Gebühren, Beiträge	13.000,00 €
nicht anrechenbare MWSt	1.603,38 €
Zinszahlungen für Kredit	330,00 €

Gesamtausgaben

1.774.862 €

Haushaltsplan 2023 Einnahmen

1. Komplementärmittel	513.250 €
allgemeiner Zuschuss Stadt/Kommune	462.250,00 €
Projektförderung Stadt	25.000,00 €
Zuschussfähige Spenden	26.000,00 €
2. Landeszuschüsse allgemein	292.098 €
allgemeiner Zuschuss Land (Stadt+Kreis)	274.097,50 €
Projektzuschüsse Land	- €
Zuschussfähige Spenden	18.000,00 €
3. Landkreiszuschüsse allgemein	32.480 €
allgemeiner Zuschuss Landkreis	32.480,00 €
Projektzuschüsse Landkreis	- €
4. Sonstige Einnahmen	381.630 €
Werbeeinnahmen Programmheft	8.000,00 €
Sponsoring	14.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	32.130,00 €
Gastronomieerlöse "Pausenbar"	178.500,00 €
Mieteinnahmen Technik	30.000,00 €
Mieteinnahmen Räume	90.000,00 €
sonstige Einnahmen	29.000,00 €
5. Einnahmen Veranstaltungen und Programm	555.404 €
Einnahmen Kulturprogramm	550.404,00 €
Eintritt Parties	5.000,00 €

1.774.862 €

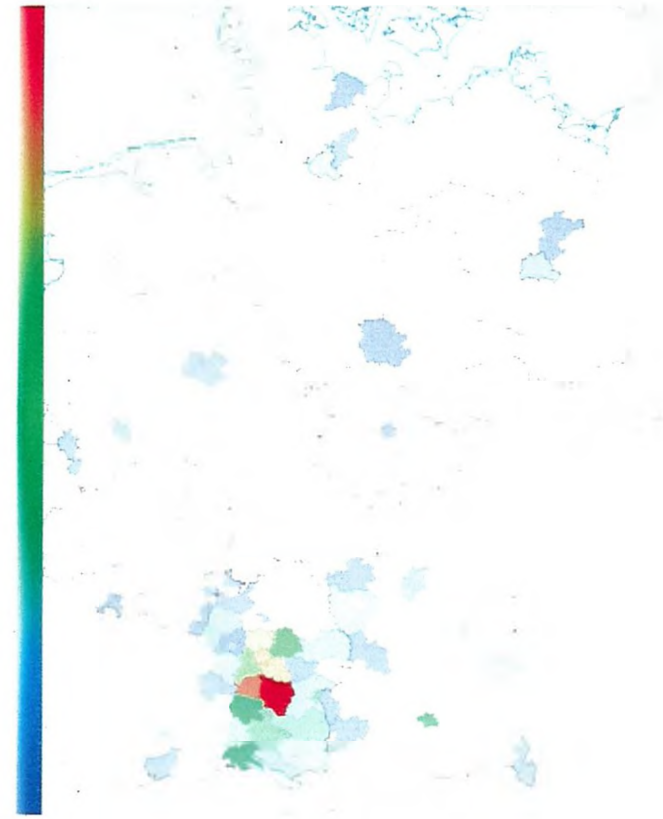
Karten

Details

Kreis: Kreis Regensburg
 Verkauft: 73 von 100
 Umsatz: 21.000 €
 Prozent: 21,00%

Karte

Online Event Seite				586
Einladung zum Regensburger Kulturabend (21.07.2022)	21.07.22	•	▼	73
Einladung zum Regensburger Kulturabend (21.07.2022)	21.07.22	•	▼	131
Einladung zum Regensburger Kulturabend (21.07.2022)	21.07.22	•	▼	135
Einladung zum Regensburger Kulturabend (21.07.2022)	21.07.22	•	▼	98
Einladung zum Regensburger Kulturabend (21.07.2022)	21.07.22	•	▼	25
Einladung zum Regensburger Kulturabend (21.07.2022)	21.07.22	•	▼	15
Einladung zum Regensburger Kulturabend (21.07.2022)	21.07.22	•	▼	59
Einladung zum Regensburger Kulturabend (21.07.2022)	21.07.22	•	▼	50



Kulturzentrum franz.K Unter den Linden 23 72762 Reutlingen



Unter den Linden 23
72762 Reutlingen
Tel.: 07121/696 33 - 10 - 15
info@franzk.net
www.franzk.net

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE64640500000100006337
BIC: SOLADES1REU
Steuer Nr. 78042/30521

Reutlingen, den 20.10.2023

Unser Zuschussantrag für den Kreishaushalt 2025

Sehr geehrte Frau Kochendörfer,

am 21.06.2023 haben wir einen Antrag auf Zuschussanpassung für das Kulturzentrum franz.K e.V. an den Landkreis gesendet. Bis dato haben wir lediglich eine Eingangsbestätigung erhalten.

In unserem Antrag haben wir u.a. eine Anpassung für gestiegene Personalkosten und zur Kompensation der Inflationsrate beantragt. Eine ausführliche Aufschlüsselung finden Sie im Anhang.

Sie, als Kulturverantwortliche des Kreises sind sich zweifellos der schwierigen Lage bewusst, in der sich Kulturinstitutionen seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie befinden. Zusätzlich zu den steigenden Inflationsraten sind auch Tarifierhöhungen für das Personal, gestiegene Energiekosten und erhöhte Reiseausgaben zu berücksichtigen. Diese Faktoren belasten die Kulturarbeit erheblich.

Im Jahr 2019 wurde unser Zuschussantrag für eine regelmäßige Förderung aus dem Kreishaushalt genehmigt, um die Entlohnung der Mitarbeiter:innen des franz.K angelehnt an den Tarif zu ermöglichen durch eine gemeinsame Anstrengung von Stadt, Landkreis und Land. Die jährliche Dynamisierung um 2 % seit 2019 seitens des Kreises reicht seither bei weitem nicht aus, um die Tarifsteigerungen und die inflationsbedingten Ausgabensteigerungen auszugleichen.

Des Weiteren hat der Landkreis mit uns eine Zuwendungsvereinbarung abgeschlossen, in der "die Förderung der Kulturarbeit des franz.K im Allgemeinen und insbesondere die Produktion und Durchführung von Programmbeiträgen zur Inklusion und Integration" vereinbart wurde. Auch wenn man diese Perspektive einnimmt, reichen die 2 % Dynamisierung bei weitem nicht, um gestiegene Personal- und Sachkosten auszugleichen. Inklusion und Integration sind darüber hinaus keine reinen Freiwilligkeitsleistungen, sondern zentrale gesellschaftliche Anliegen mit erheblichen politischen Fragestellungen.

Daher sind wir irritiert, dass unser Antrag keine Berücksichtigung im Kreishaushalt gefunden hat, und wir fragen uns, was aus den Diskussionen und Zusagen von 2019 geworden ist. Ein Gespräch mit uns über den Antrag und seine Implikationen wurde von Ihnen nicht gesucht.

Auch den zweiten Teil unseres Antrages halten wir weiter für relevant: Das franz.K hat trotz aller Herausforderungen der letzten Jahre weitgehend aus eigener Kraft ein Open-Air-Gelände gebaut und etabliert, das regionale Bekanntheit erlangt und die Attraktivität des Landkreises Reutlingen gesteigert hat. Der seit drei Jahren bestehende echaz.Hafen und das HafensoundsFestival spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Allein in den letzten drei Jahren hat das Festival jeweils 6.000 Festivalbesucher:innen (und der Hafen insgesamt je 15.000 Hafenbesucher:innen pro Jahr) aus dem Landkreis und anderen Teilen Baden-Württembergs sowie aus verschiedenen Bundesländern und dem deutschsprachigen Ausland angezogen, die eigens für das HafenSounds Festival angereist sind.

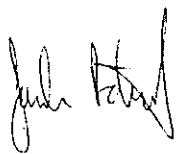
Aus diesen Gründen sind wir der festen Überzeugung, dass es auch im Interesse des Landkreises sein sollte, dass die Arbeit des franz.K ohne durch Sparzwänge aufgrund fehlender Zuschussanpassungen erzwungene Einschränkungen fortgeführt werden kann und dass die Anpassung anteilig vom Kreis mitgetragen werden sollte, wie 2019 beschlossen.

Gemäß Ihrer Kulturkonzeption, in der "Kultur für Alle" als besonders förderungswürdig angesehen wird, was qua definitionem ein soziokulturelles Thema ist, sollte das franz.K und der echaz.Hafen als Kulturzentrum und Kulturplatz angemessen berücksichtigt werden.

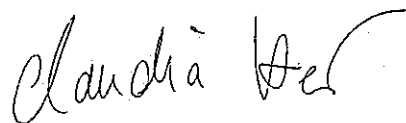
Ein weiterer Aspekt, den wir unbedingt hervorheben müssen, betrifft die bereits erwähnte dreijährige Vereinbarung mit dem Kreis, die bis einschließlich 2024 Bestand hat. Die Tatsache, dass wir bereits für das Jahr 2024 auf eine unzureichende Dynamisierung von lediglich 2 % festgelegt sind, veranlasst uns zu ernststen Bedenken. Wenn bereits im Voraus für 2025 eine Anpassung von nur 2 % vorgesehen ist, ohne dass mit uns eine neue Vereinbarung getroffen wurde, so fürchten wir, dass dies auch für die Jahre 2026 und 2027 als verbindlich angesehen wird.

Daher bitten wir um Ihre Rückmeldung zum aktuellen Stand. Des Weiteren ersuchen wir Sie um die Möglichkeit, unsere Argumente in einem persönlichen Gespräch (erneut) darlegen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Sarah Petrasch
Geschäftsführende Vorständin



Claudia Heldt
Geschäftsführende Vorständin



**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre 2025-2027**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturstadt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution	Landestheater Würtemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen
Ansprechpartner	Dorothee Must
Anschrift	Eberhardstr. 6 72072 Tübingen
Telefonnummer	07071 / 15 92 13
Fax-Nummer	
E-Mailadresse	must@landestheater-tuebingen.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	Landestheater Tübingen
Bank:	Kreissparkasse Tübingen
IBAN:	DE21 6415 0020 0000 0600 02.
BIC:	SOLADES1TUB



Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte		s. Haushalt €
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	€	
1.1.2 Sonstige Kosten	€	
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)		s. Haushalt €
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		s. Haushalt €
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen		s. Haushalt €
Laufende Ausgaben Gesamt		s. Haushalt €
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		s. Haushalt €
1.6 Zuführung zu Rücklagen		s. Haushalt €
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		s. Haushalt €

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	s. Haushalt €
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	s. Haushalt €
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	s. Haushalt €
Einnahmen Gesamt	s. Haushalt €
2.4 Entnahme aus Rücklagen	s. Haushalt €
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	s. Haushalt €

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen	
Stand: 01.01.22	1.588.861,9 €
Stand: 31.12.20	1.493.125,2 €
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)	
Stand: 01.01.22	1.736.621,1 €
Stand: 31.12.22	1.496.846,4 €
3.3. Schuldenstand	
Stand: 01.01.22	- €
Stand: 31.12.22	- €



Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

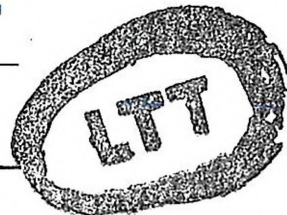
Festbetrag in Höhe von 15.000 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

21.06.2023

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel



Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☒ Satzung

☐ Nachweis über Gemeinnützigkeit

Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen
Eberhardstraße 4 · 72074 Tübingen | landestheater-tuebingen.de

Landratsamt Reutlingen
Herrn Dr. M. Birn
Bismarckstr. 16
72764 Reutlingen

Kultur- und Theaterverein
Hayingen e.V.
Kirchstr. 8
72534 Hayingen
info@naturtheater-hayingen.de

27.06.2023

**Folgeantrag für die Institutionelle Förderung
des Landkreises Reutlingen ab 2025**

Sehr geehrter Herr Dr. Birn,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 11.05.2023 und übersenden Ihnen den unterschriebenen Folgeantrag des Kultur- und Theatervereins Hayingen e.V. für die Institutionelle Förderung durch den Landkreis Reutlingen für die Jahre 2025 – 2027.

Die hohe Deckungslücke im dargestellten Finanzplan für das Jahr 2023 rührt mit einem Teilbetrag von ca. 20.000,00 Euro daher, dass für das letzte Inklusions-Projekt „SUPERHEROES – der Spielclub_inklusiv startet durch“ die Fördermittel bereits im Jahr 2022 geflossen sind, die Ausgaben aber erst im Jahr 2023 anfallen. Zur Deckung dieses Betrags steht daher das erhöhte Barvermögen zur Verfügung. Außerdem ist der Jahresbetrag der bereits bewilligten Institutionellen Förderung für die Jahre 2022 – 2024 in Höhe von 15.000,00 Euro im dargestellten Finanzplan nicht berücksichtigt.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Edelburg
Vorsitzender

Anlagen

Kultur- und Theaterverein
Hayingen e.V.
Kirchstr. 8
72534 Hayingen

Vorstand:
Peter Edelburg
Eva Schleker

IBAN: DE75 6405 0000 0100 1310 75 (SOLADES1REU)
www.naturtheater-hayingen.de
Vereinsregister Nr. 724712 Amtsgericht Stuttgart
St.Nr. 89078/33595 Finanzamt Bad Urach



LANDKREIS
REUTLINGEN

Antrag auf Institutionelle Förderung für das Jahr/die Jahre 2025-2027

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution

Kultur- und Theaterverein Hayingen e.V.

Ansprechpartner

Peter Edelburg

Anschrift

Kirchstr. 8
72534 Hayingen

Telefonnummer

07386 286

Fax-Nummer

E-Mailadresse

info@naturtheater-hayingen.de

Bankverbindung Kto. Inhaber:

Kultur- und Theaterverein Hayingen e.V.

Bank:

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN:

DE75 6405 0000 0100 1310 75

BIC:

SOLADES1REU



Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte		25.700,00 €
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	0,00 €	
1.1.2 Sonstige Kosten	25.700,00 €	
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)		14.000,00 €
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		2.000,00 €
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen		27.050,00 €
Laufende Ausgaben Gesamt		€
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		0,00 €
1.6 Zuführung zu Rücklagen		0,00 €
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		68.750,00 €

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	13.000,00 €
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	14.000,00 €
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	1.100,00 €
Einnahmen Gesamt	28.100,00 €
2.4 Entnahme aus Rücklagen	0,00 €
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	28.100,00 €

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen	
Stand: 01.01. 2022	0,00 €
Stand: 31.12. 2022	0,00 €
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)	
Stand: 01.01. 2022	16.169,13 €
Stand: 31.12. 2022	33.140,09 €
3.3. Schuldenstand	
Stand: 01.01. 2022	0,00 €
Stand: 31.12. 2022	0,00 €



Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 15.000,00 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

26. Juni 2023

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☒ Satzung

☒ Nachweis über Gemeinnützigkeit



LANDKREIS
REUTLINGEN

**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre 2025 ff**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution	Naturtheater Reutlingen e.V.
Ansprechpartner	Tilmann Scheck
Anschrift	Carlo-Schmid-Straße 50 72762 Reutlingen
Telefonnummer	07121 270766
Fax-Nummer	07121 25384
E-Mailadresse	scheck@naturtheater-reutlingen.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	Naturtheater Reutlingen e.V.
Bank:	Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:	DE38 6405 0000 0000 0237 64
BIC:	SOLADES1REU



Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben

Anzahl Beschäftigte 4 Personen 200.000 €

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 2,20 %

1.1.1 Gehälter/Löhne 125.000 €

1.1.2 Sonstige Kosten Honorare, Ehrenamtszusch. etc. 75.000 €

1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten) 40.000 €

1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 35.000 €

1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen 305.000 €

Laufende Ausgaben Gesamt €

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR) 35.000 €

1.6 Zuführung zu Rücklagen 0 €

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen 615.000 €

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc. 450.000 €

2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt) 105.000 €

2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen) 60.000 €

Einnahmen Gesamt 615.000 €

2.4 Entnahme aus Rücklagen 0 €

Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen 615.000 €

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen

Stand: 01.01.2022 0 €

Stand: 31.12.2022 0 €

3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)

Stand: 01.01.2022 45.260 €

Stand: 31.12.2022 36.683 €

3.3. Schuldenstand

Stand: 01.01.2022 254.958 €

Stand: 31.12.2022 182.362 €



Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 20.000 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

20.06.2027 *Thomas Schulz*

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Naturtheater Reutlingen e.V.
72713 Reutlingen, Postfach 23 23

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☒ Satzung

☒ Nachweis über Gemeinnützigkeit



www.bad-urach.de



Stadtverwaltung | Postfach 12 40 | 72563 Bad Urach

Landratsamt Reutlingen
Leitung Kreisarchiv
Herrn Dr. Marco Birn
Bismarckstraße 16
72764 Reutlingen

Fachbereich 1 – Zentrale Dienste

Vesna Trost
Tel. 07125 156-110
Fax 07125 156-102
trost.vesna@bad-urach.de

13.06.2023

Antrag auf Kulturförderung des Landkreises Reutlingen 2025

Sehr geehrter Herr Dr. Birn,

als Anlage erhalten Sie den Antrag der Stadt Bad Urach auf Kulturförderung des Landkreises Reutlingen für den Schäferlauf 2025. In digitaler Form haben Sie den Antrag bereits erhalten.

Verbunden mit einer Einladung zum diesjährigen Schäferlaufjubiläum habe ich dem Schreiben noch einen Flyer beigelegt.

Freundliche Grüße

Vesna Trost

Anlagen



Marktplatz 8-9
72574 Bad Urach
Telefon 07125 156 - 0
Telefax 07125 156 - 102

Sprechzeiten

Mo 8.30 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 8.30 – 12.00 Uhr
Do 8.30 – 12.00 Uhr | 15.00 – 18.30 Uhr
Fr 8.30 – 12.00

Konten der Stadtkasse Bad Urach

Kreissparkasse Reutlingen 300 171 | BLZ 640 500 00
IBAN DE35 6405 0000 0000 3001 71

Volksbank Elmstätt-Alb 31 033 008 | BLZ 640 912 00
IBAN DE31 6409 1200 0031 0330 08

Gläubiger-ID: DE61ZZ00000095289
Steuernr.: 89080/04016

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Antrag auf Kulturförderung des Landkreises Reutlingen

URACHER SCHÄFERLAUF 2025

Am 27. Juli 2025 findet wieder der Uracher Schäferlauf statt. Dabei handelt es sich um eines der größten, traditionsreichsten und farbenprächtigsten Heimatfeste der Schwäbischen Alb und des Landes Baden-Württemberg. Der Uracher Schäferlauf wurde 2018 in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen und feierte 2023 sein 300-jähriges Bestehen.

Zur Unterstützung dieses traditionellen Zunft- und Brauchtumsfestes beantragt die Stadt Bad Urach 10 000,- EUR aus den Kulturfördermitteln des Landkreises Reutlingen.

ERLÄUTERUNGEN:

Um den Schäfern im Land die weite Anreise zum Markgröninger Schäfertag und zum Schäfergericht zu ersparen, ordnete Herzog Eberhard Ludwig 1723 an, neben der Markgröninger Hauptzunftlade noch drei weitere Nebenladen in Urach, Wildberg und Heidenheim zu errichten und so den Schäfern der jeweiligen Regionen die Teilnahme an den Festlichkeiten und an den Verhandlungen des Schäfergerichts zu erleichtern.

Höhepunkt eines jeden Schäfertages war und ist der eigentliche „Schäferlauf“ – ein Wettlauf zwischen jungen Schäfern bzw. jungen Schäfertöchtern um die Würde der Schäferkönigskrone.

Der Uracher Schäferlauf findet alle zwei Jahre statt und ist eingebettet in die landschaftliche Kulisse des UNESCO-Biosphärenreservats Schwäbische Alb. Das historische Ambiente der Bad Uracher Innenstadt, deren Architektur bis ins frühe 15. Jahrhundert zurückreicht, verleiht dem Fest zudem einen würdigen Rahmen.

In seinen Grundzügen schließt das Uracher Schäferfest an die Ursprünge der Entstehungstage an, ergänzt durch zeitgemäße Neuerungen, die dem „Uracher Schäferlauf“ seinen ganz eigenen Charakter verleihen.

Zur besonderen Atmosphäre des Uracher Schäferlaufs gehört auch, dass die mitwirkenden Uracher Schäferlaufgruppen schon Wochen vor dem Fest beginnen, mit ihrer Musik und ihren

Der Uracher Schäferlauf hat durch seine Einzigartigkeit die Stadt und den Landkreis weit über die Landesgrenzen Baden-Württembergs hinaus bekannt gemacht.

Doch nicht nur die Außenwirkung ist beim Uracher Schäferlauf von Bedeutung. Einer der wichtigsten Aspekte dieses Brauchtums ist auch die Bewusstseinsbildung der Menschen in Bad Urach und im Kreis Reutlingen. Durch dieses alte Fest wird die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Stadt und Region sowie der Stolz auf die Traditionen ihres Heimatlandkreises Reutlingen gefördert.

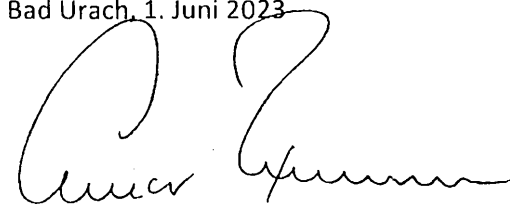
Zudem wird durch den regelmäßigen Austausch mit dem Landesschafzuchtverband ein enger Kontakt zu den Schäfern im Landkreis und darüber hinaus gehalten. Daher kann beim Uracher Schäferlauf nicht nur von einer historisch überlieferten Festtradition gesprochen werden, sondern auch von einem zeitgemäßen Brauchtumsfest mit Bezug zu aktuellen Entwicklungen in den Bereichen nachhaltiger Landschaftspflege und Naturschutz.

FINANZIELLE RAHMENSITUATION:

Die Kosten für die Durchführung des regulären Schäferlaufs und insbesondere der Abmangel steigen stetig. Im Jahr 2025 ist wieder mit einem Delta von rund 200.000 EUR zu rechnen.

Daher würden wir uns über eine Zuwendung der Kulturförderung des Landkreises Reutlingen sehr freuen und wären sehr dankbar über eine positive Entscheidung.

Bad Urach, 1. Juni 2023



Elmar Rebmann
Bürgermeister

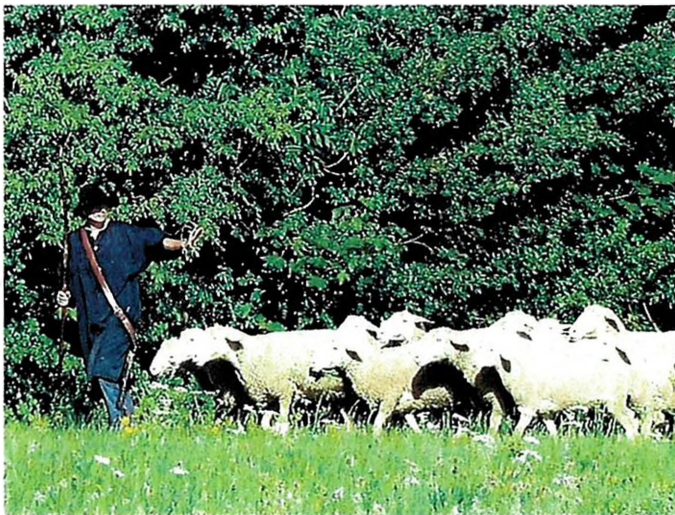
IMPRESSIONEN



Die Kreisreiterpaare beim Metzgeranz.



Szene aus dem Festspiel „D'Schäferlies“.



Beim Leistungshüten zeigen Schäferinnen und Schäfer ihr Können.



Festzuggruppen aus dem ganzen Landkreis kommen zum Schäferlauf.



Der Schäferlauf: Hier der Wettlauf der Schäfer



Der Schäferreigen zu Ehren des neugekrönten Schäferkönigspaares

**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre 2024/2025**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution	Theater Lindenhof
Ansprechpartner	Christian Burmeister-van Dülmen
Anschrift	Unter den Linden 18, 72393 Burladingen - Melchingen
Telefonnummer	07126-9293-0
Fax-Nummer	
E-Mailadresse	christian.burmeister@theater-lindenhof.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	Stiftung Theater Lindenhof
Bank:	Volksbank in der Region eG
IBAN:	DE10 6039 1310 0548 2420 03
BIC:	GENODES1VBH

Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte		1.400.000 €
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	1.200.000 €	
1.1.2 Sonstige Kosten	200.000 €	
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)		66.000 €
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		30.000 €
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen		570.000 €
Laufende Ausgaben Gesamt		€
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		€
1.6 Zuführung zu Rücklagen		€
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		2.066.000 €

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	697.000 €
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	1.291.000 €
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	53.000 €
Einnahmen Gesamt	€
2.4 Entnahme aus Rücklagen	€
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	2.041.000 €

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen		
Stand: 01.01. 2022	39.052 €	
Stand: 31.12. 2022	39.052 €	
3.2 Baryermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
Stand: 01.01. 2022	496.424 €	
Stand: 31.12. 2022	512.337 €	
3.3. Schuldenstand		
Stand: 01.01. 2022	972.774 €	
Stand: 31.12. 2022	934.567 €	

Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 25.000 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

26/06/2033

Stiftung Theater Lindenhof
Unter den Linden 18
72303 Badalingen-Melchingen
Tel. (07126) 92 93 0
www.theater-lindenhof.de

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Anlagen

Liegen bereits vor.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☒ Satzung

☒ Nachweis über Gemeinnützigkeit

Anlage Antrag auf institutionelle Förderung für die Jahre 2024 und 2025
Landkreis Reutlingen
Angaben zur Verwendung

Geplante Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck	
Bezeichnung	Institutionelle Teil-Förderung Regionaltheater Lindenhof
Kurzbeschreibung des Angebots	Das Theater Lindenhof ist das einzige professionelle poetisch-kritische Volkstheater in Baden-Württemberg. Es ist in besonderer Weise mit Land und Leuten verbunden und produziert im und für – und vor allem auch mit den Menschen - im ländlichen Raum und seiner urbanen Peripherie. Mit Kreativität und Innovationskraft erkundet das Theater künstlerisch lokale Stoffe und Biografien. Es leistet u.a. Gastspiel und Projektarbeit in vielen Reutlinger Landkreisesorten und ist das Regionaltheater für die Kommunen im Landkreises Reutlingen.
Begründung für die Antragsstellung	Angesichts der gestiegenen Personal- und Sachkosten (vor allem Mindestlöhne und Energiekosten) und der bekannten Aus- und Nachwirkungen der Pandemiefolgen für Kulturbetriebe, wie auch des anstehenden Generationenwechsels im Theater Lindenhof benötigt das Regionaltheater eine signifikante kommunalpolitisch Zuschusserhöhung, um die Beständigkeit und Zukunftsfähigkeit erhalten zu können. Das Modell Lindenhof ist ein herausragendes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit das durch Überwindung von Kirchturmdenken die Gestaltung eines lebendigen Kulturlebens in ländlicher Raumschaft zum Ziel hat. Die Förderung des „Regionaltheatermodells Lindenhof“ basiert auf der Grundlage der kommunalen Mittel unserer Sitzgemeinde, des Landkreises Zollernalb, sowie der Landkreise Reutlingen, Tübingen und weiterer ca. 20 Partnerstädte. Unser einzigartige Fördermodell des Landes Baden-Württemberg sieht für jeden kommunalen Euro an Zuschuss, welchen das Theater Lindenhof (auch vom Landkreis Reutlingen) erhält, zusätzlich zwei Euro vom Land vor. Eine Reduzierung, oder gar Streichung der kommunalen Zuschüsse seitens eines unserer kommunalen Partner, würde für das Theater Lindenhof insofern bedeuten, dass das Land für jeden reduzierten Euro, nochmals zwei Euro (also das Doppelte) an Förderung weniger überweist. Im Umkehrschluss, würde jedoch jeder Euro mehr, zwei Euro mehr vom Land einbringen. Die beantragte Erhöhung von jährlich € 6.220,-- würden zusätzliche € 12.440,-- an Sicherheit von tatsächlichen Zuschüssen vom Land BW bedeuten.

Ziele	Gerade mit unseren Projekten und partizipativen Formaten organisieren wir Begegnungen zwischen Menschen und Gruppierungen, die so nicht zustande kämen. Durch Vielfalt in besonderen Beteiligungsformaten und Kooperationen schafft das Theater Austausch und neue Begegnungsräume. Das Theater setzt Entwicklungen in Gang, die auf vielfache Weise das Gemeinwesen mitgestalten und Regionalentwicklung vorantreiben. Grenzüberschreitung ist ein wesentliches Prinzip unseres Agierens. Dies resultiert auch aus unserer geografischen Lage als Regionaltheater direkt in, für und zwischen drei partnerschaftlichen Landkreisen. Mit unseren Projekten und zahlreichen Aufführungen in der ganzen Region leisten wir gerade in der heutigen Zeit einen künstlerisch sozialen Beitrag zu einer lebendigen, Auseinandersetzungskultur, welche sich zunehmend polarisiert. <i>Wie immer das Theater sich gibt, ist es Kunst: Spiel als Antwort auf die Unabbildbarkeit der Welt: „... und was sich darstellen lässt, ist immer schon Utopie ... Wir erstellen auf der Bühne nicht eine bessere Welt, aber eine spielbare, eine durchschaubare Welt, die Variationen zulässt insofern eine veränderbare...“ (Max Frisch, 1967)</i> Unser reichhaltiges Kulturangebot wird von zahlreichen Besuchern aus dem Landkreis wahrgenommen. Nicht zuletzt kommen viele private Unterstützer unseres Förderkreises aus dem Landkreis Reutlingen. Diese Tatsache, wie auch unsere großen und kleinen Auftritte vom Klassenzimmer bis zur Stadthalle und verschiedene Kooperationsprojekte, zeichnen uns neben weiteren Veranstaltern als einen der wesentlichen öffentlichen kulturellen Grundversorger der Bevölkerung des Landkreises aus. Dies wollen wir erhalten und weiter fördern.
-------	---

Maßnahmen	Für die Überwindung der Pandemiefolgen bei gleichzeitig gestiegenen Kostensteigerungen und dem anstehenden Generationenwechsel bedarf es einer klugen ausgeglichenen Haushalts- und künstlerischen Planung, die die Zukunftsfähigkeit hinsichtlich gesteigener Notwendigkeiten der Mitarbeiter, des Betriebes und der Umwelt, vor allem auch die künstlerische Produktivität nicht außer Acht lässt. Der eingeschlagene Weg in eine digitalisierte Gesellschaft, die Handlungszwänge, die der Klimawandel und die Krisen erzeugen, der immer stärker zu hörende Wunsch nach dem Erhalt von Vielfalt und Biodiversität sowie die dringend angezeigte Entwicklung ressourcenschonender und nachhaltiger ökonomischer Systeme setzen der allgemeinen Diskussion um Leben, Lernen und Arbeiten, wie wir produzieren und wie wir Handel treiben grundsätzlich neue Vorzeichen. Also setzen wir inhaltlich mehr denn je auf die Hoffnung, auf Veränderung und stellen uns, in den Themen und Geschichten und in der Art und Weise wie wir Theater machen, den Herausforderungen unserer Gegenwart. Politisch, kritisch, unterhaltsam, erhellend, fragend – und ganz in Lindenhof-Manier in verschiedenen Formaten und immer wieder unter freiem Himmel – um den Blick zu weiten! Unser Ziel ist es ein noch nachhaltigerer Kulturbetrieb zu sein und so als Leuchtturm für unsere kommunalen Partner zu gelten und eine Inspirationsquelle für unser Publikum zu sein. Nachhaltigkeit verstehen wir ganzheitlich – sozial, ökologisch und ökonomisch. Auf dieser Basis werden wir unser Handeln in einem mehrjährigen Prozess kontinuierlich reflektieren und systematisch verbessern. Die Stiftung Theater Lindenhof setzt sich zum Ziel, die zukunftsentscheidenden Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz als Grundlage des Handelns in allen Prozessen mitzudenken. Nachhaltigkeit soll sowohl in den künstlerischen Arbeiten des Hauses aufgenommen als auch Querschnittsthema im gesamten Betrieb sein. Bereits im Jahr 2023 erstellen wir zusammen mit der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg eine eigene Klimabilanz, auf deren Basis wir unser Handeln in einem mehrjährigen Prozess kontinuierlich reflektieren und systematisch verbessern wollen.
Wirksamkeit	Die Wirksamkeit unseres Angebotes bewerten wir anhand der Zuschauerresonanzen, der Medien und der Rückmeldungen aus der Politik und Verwaltung.

STELLENPLAN 2023

KUNST	Stellen- umfang in %	Monate im Jahr
SchauspielerIn	100%	12,0
SchauspielerIn (60%)/Theaterpädagogin (40%)	100%	12,0
Dramaturg (50%) /Schauspieler (50%)	100%	12,0
Schauspieler	100%	12,0
Schauspieler	100%	12,0
SchauspielerIn	100%	4,0
Schauspiel-StudentIn	100%	8,0
Schauspiel-StudentIn	100%	8,0
Dramaturgie (60%)/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (40%)	100%	12,0
FSJ Kultur Kunst	100%	12,0

Leitung	Stellen- umfang in %	Monate im Jahr
Intendant Stiftungsvorstand	100%	12,0
Kaufm. Leiter Stiftungsvorstand	100%	12,0

Verwaltung	Stellen- umfang in %	Monate im Jahr
Assistenz Theaterleitung	75%	12,0
Buha-/Pers./Kassenleitung	100%	12,0
Servicebüro/Kasse	75%	12,0
Künstlerisches Betriebsbüro	100%	12,0
Tour Management	100%	12,0

Technik	Stellen- umfang in %	Monate im Jahr
Technische Leitung	100%	12,0
VeranstaltungstechnikerIn	50%	12,0
Klimaschutzbeauftragter	20%	12,0
VeranstaltungstechnikerIn	50%	12,0
Veranstaltungstechniker	100%	12,0
Veranstaltungstechniker	100%	12,0
Techniker	50%	12,0
Technik plus Hausmeister	60%	12,0
Azubi Technik	100%	12,0
Azubi Technik	100%	12,0
Azubi Technik	100%	12,0
FSJ Kultur Technik	100%	12,0

Eingruppierung gem. theaterinterner Regelung 2022

Zusätzlich:

- 1,5 sozialversicherungspflichtige Schauspielgäste pro Produktion (Durchschnitt)
- Durchschnittlich ca. 5 Aushilfen auf € 520,-- Basis pro Monat als Einlass- und Kassenpersonal, Nähwerkstatt, Kostümrreinigung etc
- Über das Jahr 20 bis 25 künstlerisch Selbstständige (Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, musikalische Leiter, Autoren, Komponisten etc.)



**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre 2025**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution Theater Reutlingen Die Tonne gGmbH

Ansprechpartner Matthias Schmied

Anschrift Jahnstraße 6, 72762 Reutlingen

Telefonnummer 07121 9377-0

Fax-Nummer 07121 9377-15

E-Mailadresse schmied@theater-reutlingen.de

Bankverbindung Kto. Inhaber: . bekannt

Bank:

IBAN:

BIC:



Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte	1112000	€
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	872000	€
1.1.2 Sonstige Kosten	240000	€
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)	913000	€
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	56000	€
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen	395000	€
Laufende Ausgaben Gesamt	2476000	€
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)	90000	€
1.6 Zuführung zu Rücklagen	0	€
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen	2566000	€

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	327000	€
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	2111000	€
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)		€
Einnahmen Gesamt	2438000	€
2.4 Entnahme aus Rücklagen	128000	€
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	2566000	€

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen		
Stand: 01.01.2022	476071	€
Stand: 31.12.2022	476071	€
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
Stand: 01.01.2022	595777	€
Stand: 31.12.2022	857150	€
3.3. Schuldenstand		
Stand: 01.01.2022	0	€
Stand: 31.12.2022	0	€

Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 202674 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

20.7.2023 M. G. S.

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel



Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☐ Satzung

☐ Nachweis über Gemeinnützigkeit

Theater Reutlingen Die Tölpel
Jahnstraße 6 · 72762 Reutlingen
☎ 07121 9377-0 · theater@reutlingen.de

**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre 2025-28**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution	TheaterPädagogikZentrum BW e. V.
Ansprechpartner	Frau Monika Hunze
Anschrift	Heppstraße 99/1 72770 Reutlingen
Telefonnummer	07121-21116
Fax-Nummer	07121- 21477
E-Mailadresse	info@tpz-bw.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg e.V.
Bank:	Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:	DE60640500000000097185
BIC:	SOLADES1REU

Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte		150.772,07 €
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	34.726,90 €	
1.1.2 Sonstige Kosten	116.045,17 €	
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)		61.769,19 €
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		1.207,26 €
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen		30.765,69 €
Laufende Ausgaben Gesamt		244.514,21 €
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		3.303,80 €
1.6 Zuführung zu Rücklagen		0 €
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		247.818,01 €

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.		170.968,00 €
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)		49.951,00 €
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)		1038,70 €
Einnahmen Gesamt		221.957,70 €
2.4 Entnahme aus Rücklagen		0 €
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen		221.957,70 €

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen		
Stand: 01.01. 2022		1.150,29 €
Stand: 31.12. 2022		6.399,88 €
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
Stand: 01.01. 2022		110.316,06 €
Stand: 31.12. 2022		91.413,00 €
3.3. Schuldenstand		
Stand: 01.01. 2022		0,00 €
Stand: 31.12. 2022		0,00 €

Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 15.00,00 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☒ Satzung

☒ Nachweis über Gemeinnützigkeit



LANDKREIS
REUTLINGEN

**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre 2025**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturst
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution	Stiftung Württembergische Philharmonie Reutlingen
Ansprechpartner	Intendant Cornelius Grube
Anschrift	Marie-Curie-Str. 8, 72760 Reutlingen
Telefonnummer	07121/82012-0
Fax-Nummer	07121/82012-28
E-Mailadresse	info@wuerttembergische-philharmonie.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	Stiftung Württembergische Philharmonie Reutlingen
Bank:	Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:	DE87640500000000006004
BIC:	SOLADES1REU



Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte		7.369.695 €
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	6.563.695 €	
1.1.2 Sonstige Kosten	806.000 €	
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)		488.000 €
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		200.000 €
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen		537.500 €
Laufende Ausgaben Gesamt		8.595.195 €
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		0 €
1.6 Zuführung zu Rücklagen		0 €
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		8.595.195 €

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	1.192.000 €
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	7.114.195 €
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	110.000 €
Einnahmen Gesamt	1.302.000 €
2.4 Entnahme aus Rücklagen	0 €
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	8.416.195 €

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen	
Stand: 01.01. 2023	893.531,33 €
Stand: 31.12. 2023	628.727,26 €
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)	
Stand: 01.01. 20	1.242.627 €
Stand: 31.12. 20	1.415.699 €
3.3. Schuldenstand	
Stand: 01.01. 20	0 €
Stand: 31.12. 20	0 €



Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 179.000 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

26.6.2003

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

WÜRTTEMBERGISCHE
PHILHARMONIE
REUTLINGEN

Stiftung des bürgerlichen Rechts
Marie-Curie-Straße 8 | 72760 Reutlingen
Telefon 07121 82012-0 | Fax 07121 82012-28
info@wuerttembergische-philharmonie.de

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☐ Satzung

☐ Nachweis über Gemeinnützigkeit



LANDKREIS
REUTLINGEN

**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre 24/25**

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturst
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

EINGE
K
20. Juli 2023

Angaben zur Institution

Name der Institution	Sportkreis Reutlingen e.V.
Ansprechpartner	Frank Bob
Anschrift	Klosterstr. 34 72793 Pfullingen
Telefonnummer	07121/799-266
Fax-Nummer	- 228
E-Mailadresse	GS@Sportkreis-Reutlingen.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	Sportkreis Reutlingen e.V.
Bank:	Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:	DE 47 64050000 0000918233
BIC:	Solades1Reu

Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben		
Anzahl Beschäftigte	106.000	€
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
1.1.1 Gehälter/Löhne	€	
1.1.2 Sonstige Kosten	€	
1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)	12.000	€
1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	2.000	€
1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen	79.500	€
Laufende Ausgaben Gesamt	199.500	€
1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)	3.000	€
1.6 Zuführung zu Rücklagen		€
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen	202.500	€

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	41.880	€
2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	24.400	€
2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	10.100	€
Einnahmen Gesamt	76.380	€
2.4 Entnahme aus Rücklagen	20.000	€
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	96.380,--	€

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen		
Stand: 01.01. 2021	31.600	€
Stand: 31.12. 2022	41.660	€
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
Stand: 01.01. 21	115.361,04	€
Stand: 31.12. 22	149.923,41	€
3.3. Schuldenstand		
Stand: 01.01. 20	0	€
Stand: 31.12. 20	0	€



Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 106.120 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.


Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Sportkreis Reutlingen e.
Geschäftsstelle
72793 Pfullingen, Klosterstr. 31
Tel. 07121/799 290

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☒ Satzung

☒ Nachweis über Gemeinnützigkeit



LANDKREIS
REUTLINGEN

EINGEGANGEN

**Antrag auf Institutionelle Förderung
für das Jahr/die Jahre 2025/2026**

21. Juli 2023

Landratsamt Reutlingen
Postfach 10000

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturstadt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

Name der Institution	TSG Reutlingen Abt. Inklusiv
Ansprechpartner	Andreas Keppler - TSG / Albrecht Tappe - Inklusiv
Anschrift	TSG Reutlingen TSG Reutlingen Abt. Inklusiv Ringelbachstr. 96/ 1 Sondelfinger Str. 107
Telefonnummer	07121/334250 od. 334260
Fax-Nummer	07121/339167
E-Mailadresse	inklusiv@tsg-reutlingen.de
Bankverbindung Kto. Inhaber:	TSG Reutlingen Inklusiv
Bank:	Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:	DE21 6405 0000 0000 0410 45
BIC:	

Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben

Anzahl Beschäftigte	261500	€
---------------------	--------	---

Umfang in % (Vollzeitäquivalente)		
-----------------------------------	--	--

1.1.1 Gehälter/Löhne	230000	€
----------------------	--------	---

1.1.2 Sonstige Kosten	31500	€
-----------------------	-------	---

1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten)	12000	€
---	-------	---

1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	500	€
---	-----	---

1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen	12000	€
---	-------	---

Laufende Ausgaben Gesamt	286000	€
---------------------------------	--------	---

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		€
---	--	---

1.6 Zuführung zu Rücklagen		€
----------------------------	--	---

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen	286000	€
--	--------	---

2. Einnahmen

2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc.	140000	€
--	--------	---

2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt)	45000	€
---	-------	---

2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen)	77000	€
--	-------	---

Einnahmen Gesamt		€
-------------------------	--	---

2.4 Entnahme aus Rücklagen	24000	€
----------------------------	-------	---

Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen	286000	€
---	--------	---

3. Weitere Ausgaben

3.1 Rücklagen

Stand: 01.01.2022	70823,02	€
-------------------	----------	---

Stand: 31.12.2022	109705,27	€
-------------------	-----------	---

3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)

Stand: 01.01.2022	57174,32	€
-------------------	----------	---

Stand: 31.12.2022	35310,87	€
-------------------	----------	---

3.3. Schuldenstand

Stand: 01.01.20		€
-----------------	--	---

Stand: 31.12.20		€
-----------------	--	---



Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 15.000,-- €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.



Turn- und
Sportgesellschaft
Reutlingen 1843 e.V. (TSG)
Ringelbachstr. 96/1
72762 Reutlingen
Tel. 07121-334250

18.07.2023
Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

☐ Satzung

☒ Nachweis über Gemeinnützigkeit

Begründung des Antrages

Seit 1990 unterstützt der Landkreis Reutlingen die Finanzierung der hauptamtlichen Fachkräfte in der TSG Reutlingen Inklusiv. In den zurückliegenden Jahren konnten Sie sich somit bereits ausführliche Einblicke in die Tätigkeiten und das Aufgabenprofil der Abteilung verschaffen. Im Zuge der Inklusionsbemühungen haben sich die Anforderungen zudem erheblich ausgeweitet. Der **betreute Personenkreis** umfasst:

Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen im Alter von 3-92 Jahren.

Kinder und Jugendliche mit Verhaltens- und Bewegungsauffälligkeiten.

Menschen ohne Behinderung in Inklusionssportgruppen.

Nach den großen Einschränkungen während der Corona-Pandemie findet 2023 wieder das vollständige Sportprogramm mit sämtlichen Sportgruppen und der umfangreiche Besuch von Sport- und Spielfesten statt. Aktuell betreuen wir 550 Sportler und Sportlerinnen in 67xwöchentlichen Sportgruppen und möchten zum Jahresende 600 Mitglieder erreichen. Die Abteilung Inklusiv ist damit die **größte Abteilung innerhalb der TSG Reutlingen**, eine Entwicklung, die in der deutschen Sportvereinswelt vermutlich einzigartig ist. Diese Ausnahmestellung wurde durch einen Sonderpreis der Porsche Stiftung im Jahr 2022 mit einem Betrag in Höhe von 50.000,--€ gewürdigt. Dieses Geld ist zweckgebunden bis Ende 2024 ausschließlich für die Ausweitung des Inklusionssportes im ländlichen Bereich des Landkreises vorgesehen. Weiter unten folgen dazu weitere Erläuterungen.

Das gegenwärtige Inklusionssportangebot lässt sich in Umfang, Qualität und Zuverlässigkeit nur noch durch hauptamtliche Fachkräfte realisieren. Dem langjährigen Geschäftsführer stehen inzwischen vier Sportfachkräfte, eine mit 100%, zwei mit jeweils 75% und eine mit 60%-Stellenanteil zur Seite. Unterstützt werden diese von 2 FSJlern und 25 ÜbungsleiterInnen. Diese erfolgreiche Umstellung auf hauptamtliche Fachkräfte hat zu mehreren positiven Entwicklungen geführt: Neben der Angebotsausweitung und dem damit einhergehenden Mitgliederzuwachs konnte die hohe Kontinuität der Sportgruppen weiter gesteigert und Wartelisten abgebaut werden. Für die inklusiven Angebote werden neben einer hohen pädagogischen Kompetenz, verstärkt sportliche Fachkompetenzen verlangt. D.h. Wir benötigen z.B. einen ausgebildeten Fußball-, Tischtennis-, Schwimmtrainer usw. die zudem über eine hohe pädagogische als auch behindertenspezifische Fachkompetenz verfügen. Dies ist auf ehrenamtlicher Basis in diesem Umfang nicht möglich. Darüber hinaus kann die Arbeit nun auf mehrere Schultern verteilt werden. Damit bleibt für die Geschäftsführung wesentlich mehr Zeit, Anträge für Projekte und Maßnahmen zu bearbeiten, um die Finanzierung der Abteilung zu gewährleisten (Bsp. Antrag Porsche Stiftung)

Von größter Bedeutung, insbesondere aus Sicht des Landkreises ist aber die Möglichkeit hauptamtliche Fachkräfte am frühen Nachmittag im ländlichen Bereich einsetzen zu können, zu Zeiten an den ehrenamtliche Übungsleiter in der Regel noch arbeiten.

Ausweitung des Inklusionssportangebotes im Landkreis Reutlingen

Aufgrund der großzügigen Porschezuwendung und in enger Absprache mit dem Sportkreis Reutlingen und dessen Vorsitzenden, Manuel Hailfinger ist die Möglichkeit entstanden, dass bisherige, durchaus umfangreiche Angebot im Landkreis weiter auszubauen.

Angebot Bis 2022:	Dettingen	2xGruppen	15xSportler/innen
	Engstingen	1xGruppen	7xSportler/innen
	Bad Urach	7xGruppen	42xSportler/innen
	Grabenstetten	2xGruppen	16xSportler/innen
	Grafeneck	2xGruppen	12xSportler/innen
	Münsingen	2xGruppen	14xSportler/innen
	Gesamt:	16xGruppen	106xSportler/innen

Neue Gruppen seit Ende 2022 im Landkreis	Sonnenbühl	1xKindergruppe	8xSportler/innen
	Engstingen	1xErwachsene	15xSportler/innen
	Münsingen	1xKindergruppe	5xSportler/innen
	Münsingen	1xJugendl/Erw.	4xSportler/innen
	Münsingen	1xErwachsene	5xSportler/innen
	Gesamt:	5xGruppen	37xSportler/innen

In Planung:	Sonnenbühl	1xJugendgruppe
--------------------	------------	----------------

Vorgespräche stattgefunden:	St. Johann	1xKindergruppe
	Buttenhausen	1xErwachsenen

Der Porschezuschuss wird planmäßig bis 2024 aufgebraucht sein. Ziel ist die Gruppen bis zu diesem Zeitpunkt soweit auszubauen, dass eine Finanzierung der Gruppen gewährleistet ist. **Das große Problem stellt die An- und Abfahrtszeit sowie die Fahrtkosten dar. Diese werden kaum komplett über Beiträge usw. finanzierbar sein.**

Nachhaltigkeit der Angebote

Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist einer der bedeutendsten Faktoren des Angebotes der TSG Reutlingen Inklusiv.

Dies wird bereits dadurch deutlich, dass die Abteilung seit 1979 ständige Zuwächse verzeichnet und regelmäßig neue Angebote hinzukommen.

Die Kontinuität und Langfristigkeit haben in der TSG Reutlingen Inklusiv oberste Priorität. Ein wesentlicher Faktor ist das weiter unten beschriebene Sportverständnis, welches die Rolle des Übungsleiters bzw. der hauptamtlichen Fachkraft in einer Weise definiert, dass alles dem teilnehmenden Sportler und nicht der Sportart unterstellt. Eine Konsequenz daraus ist, dass viele Sportler über sehr viele Jahre „ihre“ Sportgruppe besuchen.

Teilnahme an Sport- und Spielfesten, Freizeiten

Neben den regelmäßigen Sportgruppen ist es der Abteilung Inklusiv sehr wichtig den Sportlern die Teilnahme an Spiel- und Sportfesten zu ermöglichen. Ob beim alljährlichen Spielfest im November (ca. 350 Teilnehmer) in der Oskar-Kalbfell-Halle oder der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften werden 40 Veranstaltungen jährlich besucht bzw. von der Abteilung organisiert. Darüber hinaus runden die beliebten Sport- und Wanderfreizeiten das Angebot ab.

Inhaltliche Realisierung der Sportangebote

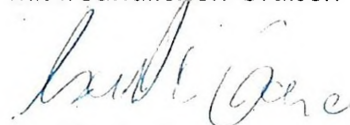
Für eine inhaltliche Realisierung der Sportangebote ist ein erweitertes Sportverständnis unabdingbar. Leider fehlt diese Kenntnis in aller Regel den bestehenden Sportvereinen und hat bis heute kaum Einzug in die Ausbildung von Sportfachkräften oder Übungsleiterausbildungen gefunden. Unseres Erachtens ist dies der entscheidende Punkt, warum sich die Ausbreitung des Inklusionssportes so schwer tut.

Dieses Sportverständnis muss sowohl den jeweils individuellen Fähig- und Fertigkeiten solcher Menschen Rechnung tragen, die Sportarten ausüben können, als auch solche Menschen berücksichtigen, die dazu gar nicht oder nur unter Zuhilfenahme verschiedenster Stützungsmaßnahmen in der Lage sind. Auf Basis dieser Sichtweise ist eine Dreigliederung des Sportbegriffs entstanden, unter dem sportartenorientierte, sportartenunabhängige und sportartenmodifizierte Angebote subsummiert werden.

Sämtliche Gruppen in der TSG Reutlingen Inklusiv werden von mindestens zwei Übungsleitern/innen betreut, in der Regel durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiter sowie einen oder mehrere ausgebildete Übungsleiter bzw. Helfer/innen und FSJ. Eine wichtige Aufgabe besteht nun darin, den ÜL, Helfern und FSJ diese zwingend notwendige Sichtweise des Sportverständnisses durch Gespräche und Hospitationen sowie Übungsleiterausbildung und Fortbildungen zu vermitteln. Ebenso müssen Übungsleiter kooperierender Vereine über diese notwendigen Verhaltensweisen intensive Kenntnisse besitzen. Darüber hinaus müssen sehr viele Eltern über die immer noch ungewöhnliche Vorgehensweise informiert werden. Auch Mitarbeiter/innen in Einrichtungen sind in vielen Gesprächen ebenfalls dafür zu sensibilisieren. So können sie Zug um Zug erfahren, dass nach diesem Konzept alle Interessierten am Sport teilnehmen können, auch wenn dies nicht ihren bisherigen Erfahrungen entspricht.

Die TSG Reutlingen Inklusiv übernimmt damit sehr viele inklusionssportliche Aufgaben im gesamten Landkreis Reutlingen. Um dieses umfangreiche Angebot aufrechterhalten zu können, bitten wir den Landkreis um eine geringfügige Erhöhung des Zuschusses auf jährlich 15.000,--€.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Sowa
(Abteilungsleiter)



Andreas Keppler
(1. Vorsitzender)

Sportangebot - TSG Reutlingen Inklusiv
Sondelfinger Str. 107, 72766 Reutlingen, Tel: 07121/334260

Sport mit geistig-, körper- und nichtbehinderten Menschen

Reutlingen

Zeit	Sportgruppe	Ort	ÜL
Mo. 18.30 - 19.30	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	TSG-Halle	V. Klein
Mo. 19.30 - 20.30	Bewegungsspiele mit KB-Erwachsenen	TSG-Halle	V. Klein
Di. 14.00 - 15.00	Senioren gymnastik für Heimbewohner	Behindertenheim Rappertshofen	W. Rund
Di. 15.00 - 16.00	Bewegungsspiele mit Heimbewohnern	Behindertenheim Rappertshofen	W. Rund
Di. 16.00 - 17.00	Fußball - Inklusiv Kinder u. Jugendliche	Degerschlach/Dietweghalle	K. Laudage
Di. 17.15 - 18.15	Fußball mit GB/KB-Jugendl. u. Erwachsenen	Auchterhalle Degerschlach	V. Klein
Di. 18.00 - 19.00	Fußball - Inklusiv Mädchen/Damen	Dietweghalle	K. Laudage
Di. 19.00 - 20.00	Hip-Hop - Inklusiv Erwachsene	Dietweghalle	A. Heiss
Di. 18.00 - 19.00	Gymnastik mit GB-Erwachsenen/Senioren	Helme am Gustav-Werner-Platz	G. Krauss
Di. 18.00 - 20.00	Leichtathletik Leistungsgruppe - Inklusiv	C.-D.-Stadion/Storlach-Halle	A. Tappe
Di. 18.30 - 19.30	Judo für GB/KB-Jugendl./Erwachsene	Oberlinhalle	U. Bohn
Mi. 18.30 - 19.30	Gymnastik und Tanz	Helme am Gustav-Werner-Platz	W. Rund
Mi. 19.00 - 20.00	Tischtennis mit Jugendlichen - Inklusiv	Dietweghalle	V. Klein
Mi. 20.00 - 21.15	Tischtennis mit GB/KB-Erwachsenen	Dietweghalle	V. Klein
Do. 12.45 - 13.45	Tischtennis mit KB-Erwachsenen	Behindertenheim Rappertshofen	T. Rau
Do. 14.15 - 15.15	Bewegungsspiele für Heimbewohner	Behindertenheim Rappertshofen	A. Tappe
Do. 15.30 - 16.45	Bewegungsspiele mit GB-Kindern - Inklusiv	Dietweghalle	S. Sommerlad
Do. 18.00 - 19.00	Bewegungsspiele mit Jugendlichen - Inklusiv	Dietweghalle	C. Thür
Do. 19.00 - 20.00	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	Dietweghalle	C. Thür
Do. 18.00 - 20.00	Leichtathletik mit GB/KB-Jugendl./Erwachs.	C.-D.-Stadion/TH.-Heuss-Halle	S. Sommerlad
Fr. 15.00 - 16.00	Schwimmen mit Vorschulkindern	Hermann-Kurz-Schwule	K. Laudage
Fr. 16.00 - 17.00	Schwimmen mit Kindern	Hermann-Kurz-Schwule	K. Laudage
Fr. 17.30 - 18.30	Schwimmen mit Jugendlichen - Inklusiv	Schwimmhalle St. Wolfgang-Schule	K. Laudage
Fr. 18.15 - 20.00	Schwimmen mit GB/KB-Erwachsenen	Schwimmhalle St. Wolfgang-Schule	K. Laudage
Fr. 18.00 - 19.00	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	IKG-Halle	A. Tappe
Fr. 19.00 - 20.00	Bewegungsspiele mit GB/KB-Erwachsenen	IKG-Halle	A. Tappe
Fr. 15.00 - 17.00	Fechten - Inklusiv	Storlachhalle	F. Schulze
Sa. 10.30 - 12.00	Radfahren - Triathlon	Geschäftsstelle	V. Klein

Großengstingen

Mo. 17.00 - 18.00	Bewegungsspiele mit GB/KB-Jugendl./Erwachs.	Freibühnhalle Großengstingen	S. Sommerlad
-------------------	---	------------------------------	--------------

Dettingen

Mo. 17.30 - 18.15	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	Schwalbenstadt	F. Speidel
Mo. 18.15 - 19.00	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	Schwalbenstadt	W. Rund

Bad Urach

Mo. 19.00 - 19.45	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	Münsinger Straße	S. Sommerlad
Mo. 20.00 - 21.00	Tischtennis	Diegelelehall	S. Sommerlad
Di. 15.30 - 16.30	Fußball	Kreissporthalle	K. Laudage
Mi. 15.00 - 16.00	Bewegungsspiele mit GB/KB	Kreissporthalle	K. Laudage
Mi. 16.00 - 17.00	Fußball	Kreissporthalle	K. Laudage
Do. 13.00 - 14.00	Senioren gymnastik	Münsinger Straße	N. Schmidt

Sport mit geistig-, körper- und nichtbehinderten Menschen

Münsingen

Zeit	Sportgruppe	Ort	ÜL
Mo. 15.45 - 16.45	Bewegungsspiele mit Jugendlichen	Altenberghalle	K. Laudage
Mo. 17.00 - 18.00	Schwimmen mit Kindern	K.-G.-Haldenwang Schule	K. Laudage
Di. 14.00 - 15.00	Bewegungsspiele mit Erwachsenen	Werkstatt BruderhausO.	N. Schmidt
Di. 15.15 - 16.00	Hip-Hop Inklusiv Kinder	KGH-Schule	N. Schmidt
Di. 16.00 - 16.45	Hip-Hop Inklusiv Jugendliche/Erwachsene	KGH-Schule	N. Schmidt

Grafeneck

Mo. 13.30 - 14.15	Rollisport	Gymnastikraum	K. Laudage
Mo. 14.15 - 15.00	Senioren sport	Gymnastikraum	K. Laudage

Psychomotorik/Bewegungsspiele für Kinder mit und ohne Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten

Reutlingen

Zeit	Sportgruppe	Ort	ÜL
Mo. 14.30 - 15.30	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	N. Schmidt
Mo. 15.30 - 16.30	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	N. Schmidt
Mo. 16.30 - 17.30	Hip-Hop Inklusiv Kinder/Jugendliche	Dietweghalle	N. Schmidt
Di. 14.30 - 15.30	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	S. Sommerlad
Di. 15.30 - 16.30	Bewegungsspiele mit Schulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	S. Sommerlad
Di. 16.30 - 17.30	Bewegungsspiele mit Schulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	S. Sommerlad
Mi. 16.00 - 17.00	Bewegungsspiele mit Schulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	S. Sommerlad
Mi. 17.00 - 18.00	Bewegungsspiele mit Schulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	S. Sommerlad
Mi. 18.00 - 19.00	Bewegungsspiele mit Schulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	S. Sommerlad
Do. 14.30 - 15.30	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	S. Sommerlad
Do. 16.45 - 17.45	Bewegungsspiele mit Kindern und Jugendl. - Inkl.	Dietweghalle	S. Sommerlad
Do. 17.00 - 18.00	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern - Inklusiv	Planie-Turnhalle	K. Laudage
Fr. 14.00 - 15.00	Bewegungsspiele mit Schulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	N. Schmidt
Fr. 15.00 - 16.00	Bewegungsspiele mit Schulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	N. Schmidt
Fr. 16.00 - 17.00	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	N. Schmidt
Fr. 17.00 - 18.00	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	H. Raach
Fr. 18.00 - 19.00	Bewegungsspiele mit Schulkindern - Inklusiv	Dietweghalle	H. Raach
Fr. 19.00 - 20.00	Bewegungsspiele mit Jugendlichen - Inklusiv	Dietweghalle	H. Raach

Sonnenbühl - Willmandingen

Mi. 13.40 - 14.30	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern	Bolberghalle	S. Brosch
-------------------	-------------------------------------	--------------	-----------

Grabenstetten

Do. 14.45-15.45	Bewegungsspiele mit Vorschulkindern	Rufmanhalle	N. Magnussen
Do. 15.45-16.45	Bewegungsspiele mit Schulkindern	Rufmanhalle	N. Magnussen

Sportangebot - TSG Reutlingen Inklusiv
Sondelfinger Str. 107, 72766 Reutlingen, Tel: 07121/334260

Rehabilitationssport

Reutlingen

Zeit	Sportgruppe	Ort	ÜL
Do. 12.30 - 13.30	Rücken-und Wirbelsäule	Sondelfinger Straße	S. Sommerlad
Do. 18.00 - 19.00	allgemeine Mobilisierung	Sondelfinger Straße	N. Schmidt
Di. 10.00 - 11.00	allgemeine Mobilisierung	Sondelfinger Straße	S. Sommerlad

Rehabilitationssport

Großengstingen

Zeit	Sportgruppe	Ort	ÜL
Mo. 16.00 - 17.00	allgemeine Mobilisierung	Freibühnhalle	S. Sommerlad

Abteilungsvorstand
Corinne Thür // Dr. Martin Sowa

Geschäftsführer
Albrecht Tappe



Inklusionssportgruppen // Inklusive Psychomotorikgruppen // Sport mit behinderten Menschen

FSJ: Chiara Haid, Henri Reichenbach // 25 Übungsleiter

Verwaltung: - Mitgliederverwaltung - Krankenkassenabrechnung - Sportorganisation - Schriftverkehr	Praxis: - Psychomotorik- & Inklusionsgruppen - Fußball, Leichtathletik, Tischtennis, Schwimmen - Sportfeste & Freizeiten (Teilnahme & Organisation)
---	--